

# ARVENBÜELER POST

Zeitschrift für alle, die die Ruhe hören wollen



In dieser Ausgabe gibt es viele spannende Neuigkeiten. **Barbara Rüedi** ist selbst ganz aufgeregt, Ihnen all diese Informationen zu präsentieren. Ihre Empfehlung: „verbinden Sie Ausflüge, musikalische Events, kulinarische Höhenflüge oder kulturelle Highlights mit der Oase der Ruhe im Arvenbüel.“

## Editorial

*Fünfzig Jahre am gleichen Ort zu arbeiten, können oder könnten Sie sich das vorstellen?*

*Liebe Gäste*

*Fünfzig Jahre ist eine enorm lange Zeit, sozusagen mehr als ein halbes Leben lang. Um dies zu erreichen, muss man seine Arbeit lieben. Hier reicht es nicht, einfach nur einen Job auszuführen! Hier muss Herzblut dabei sein. Mein Vater feiert dieses Jahr sein 50. Firmenjubiläum. Er ist ein Beispiel dafür, dass man sehr wohl ein halbes Leben an einem Ort arbeiten kann. Mit seinen 76 Jahren hilft er immer noch im Betrieb mit und hat nach wie vor Spass dabei. Oft wird er gefragt, ob er denn nicht loslassen könne. Es geht hier nicht nur ums Loslassen. Es geht darum, dass er einfach gerne arbeitet. Es gibt Menschen, die können nicht verstehen, dass man seine Arbeit liebt und diese auch noch nach der Pension ausführen möchte. Ich bin mir sicher, dass er heute nicht mehr bei so guter Gesundheit wäre, hätte ich ihm vor 6 Jahren, als ich die Geschäftsleitung übernahm, gesagt, dass er nicht mehr hier arbeiten dürfe. Seine Leidenschaft hält ihn jung und fit, aber vor allem auch aktiv und klar im Kopf! Weiterhin alles Gute und viel Freude an Deiner Arbeit. Schön bist Du immer noch so motiviert für uns und den Betrieb da – lieber Papi!*

Herzlichst-Ihre

Barbara Rüedi  
barbara.ruedi@arvenbuel.ch

## Das 50. Jubiläum vom Grand Chef im Arvenbüel

### André Rüedi ist seit 50 Jahren in seinem Arvenbüel – eine lange Zeit mit vielen eindrücklichen Momenten.

**Am 8. Juli 2018 sind es genau 50 Jahre seit seinem 1. Arbeitstag im Arvenbüel. André Rüedi blickt auf eine tolle Zeit mit vielen speziellen Momenten zurück. Dieses Jubiläum soll selbstverständlich gebührend gefeiert werden. Ein grosser Apero für Stammgäste, Freunde und Familie wird organisiert.**

**Als 26-jähriger junger Mann kam er am 8. Juli 1968 von seinen grossen Auslandsreisen zurück, um das Berghaus Arvenbüel zu übernehmen. Sein Vater baute das Berghaus Arvenbüel 1954. Die ersten 13 Jahre wurde es von Familie Pürro „Tante Päuli“ und „Onkel Alfons“ geführt. Anschliessend übernahm die Schwester Madeleine die Führung.**

**A**ufgewachsen ist er in Winterthur mit Schwester Madeleine und Bruder Marcel. Als jüngster Sohn war er der verwöhnteste von allen. Ganz besonders Giovanna, das Kindermädchen, verwöhnte ihn. Dank Giovanna lernten die drei Kinder schon früh Italienisch. Die elterliche Metzgerei drängte es auf, dass sie schon als Kinder mithelfen mussten. Als 7-Jähriger verliess er die öffentliche Schule und kam für vier Jahre nach Kefikon ins Internat. Dort löste er seinen Bruder Marcel ab, der ebenfalls in dieser Privatschule unterrichtet wurde. Mit 14 Jahren brachte ihn sein Vater nach St. Croix ins Internat, wo er ein Jahr die Handelsschule besuchte und dabei auch die Französische Sprache erlernen musste. Nicht immer war es für ihn einfach, als junger Bub von zu Hause weg zu sein. Da er aber mit 15 Jahren noch zu jung war, eine Berufslehre zu absolvieren, wurde er noch für ein Jahr nach England geschickt. So kam es, dass er bereits vier Sprachen beherrschte, als er bei Candrian im Bahnhofbuffet Zürich seine Lehre als Koch absol-

vierte. Mit seiner zweiten Lehre als Metzger war er dann bereit für die Hotelfachschule in Lausanne. Lange Auslandjahre folgten in denen er in 24 Länder arbeitete und viel Lebenserfahrung sammelte. Vielerorts war sein Bruder bereits da und spürte den Weg vor, so dass er es manchmal ein bisschen einfacher hatte. Die Schwester von seiner Mutter führte zusammen mit ihrem Mann während den ersten Jahren das Arvenbüel. Noch heute erinnern sich viele Gäste an Tante Päuli und Onkel Alfons und an die feinen hausgemachten Gerichte. Tante Päuli war wie eine Ersatzmutter und ihre beiden Söhne René und Peter, die Cousins von André waren wie Brüder zu ihm.

### Die Pürro's

Am 8. Juli 1968 kam dann André von mehreren Jahren Aufenthalt im Ausland zurück und übernahm das Arvenbüel. Regelmässig gab es Live-Musik im Arvenbüel. Ins Arvenbüel ging man „auf den Tanz“. Viele Feste wurden gefeiert. Man traf sich oft hier im Arvenbüel. Unter den Gästen waren auch immer wieder Silvia und ihre Freundinnen. Tanzen war ihre grosse Leidenschaft. Am liebsten tanzte sie aber mit André. Er war ein sehr guter Tänzer. Sie verliebten sich und zwei Jahre später heirateten sie. Silvia stand von nun an an der Seite von André. Sie führten das Arvenbüel mit viel Freude und aus ganzem Herzen. Eine treue Stammkundschaft konnten sie in all den Jahren aufbauen. Sie or-



André und Silvia Rüedi waren 50 Jahre Gastgeber im Hotel Arvenbüel. Dies soll natürlich gebührend gefeiert werden. Am 8. Juli 2018 wird dafür ein grosser Apero organisiert und am Nachmittag spielt die Blaskapelle Zimmerberg ein Ständchen. Alle Stammgäste, Freunde und Familie sind herzlich eingeladen, mit der Familie Rüedi anzustossen. Ein grosses Fest mehr soll in die Geschichte vom Arvenbüel eingehen.

ganisierten unzählige Events und Live-Musik. Das Highlight des Jahres waren jeweils die Paldauer, die während 10 Jahren jeden Sommer mindestens eine Woche lang ihre Aufführungen darboten. Noch immer gibt es eine starke Bindung zu den Paldauer. Zusammen haben André und Silvia drei Töchter. Auch sie mussten schon als Kind oft im Betrieb mithelfen. Anfang der 80er Jahre diskutierten sie immer wieder über eine Vergrösserung des Hotels. Nach einer guten Saison war die Euphorie immer besonders hoch. Im Frühling 1983 war es dann aber doch soweit. Die Bagger fuhren auf, der Aushub wurde gemacht und ein neues Hotel gebaut. Nun gab es 21 grosse Doppelzimmer mit allem Komfort und sogar eine Sauna gab es im Haus. Auch das Restaurant, die Küche, Keller-räumlichkeiten und die Wäscherei wurden neu gemacht. Touris-

tisch war Amden inzwischen weit herum bekannt. Dutzende Ferienhäuser wurden gebaut und die Infrastruktur aufgewertet. Über all die Jahre gab es unzählige Stammgäste, die zu engen Freunden wurden. Es wurde viel gelacht und die Geschichten dazu sind extrem amüsant. Mitarbeiter aus allen Herrenländer gingen hier ein und aus. „Noch heute gibt es kaum eine Woche, in der uns nicht ein ehemaliger Mitarbeiter besucht“ freut sich André Rüedi. Auch zu Mitarbeiter entstanden tolle Freundschaften. „Aber es gab auch solche, von denen ich den Namen schon vergessen hatte, bevor sie zur Türe raus waren“ erinnert er sich. „Zu meinem 50. Jubiläum lade ich all meine Freunde und Familie sowie Stammgäste zum Apero ein. Zur Erinnerung bieten wir auf dem Tagesmenü den nostalgischen Arvenbüel-Braten an.“

## In dieser Ausgabe finden Sie:

Seite 2

- Hier gibt's einen OSKAR für Sie
- Glücklich über die neue Website

Seite 3

- Alles was Sie nicht verpassen sollten: Anlässe und Angebote

Seite 4

- Ein Platz für Kinder zum Toben und Spielen
- Projekt Golfplatz Amden-Arvenbüel weiter auf Kurs
- Hausrezept
- Gewinner der letzten Verlosung

Macht brauchst Du nur, wenn Du etwas Böses vorhast. Für alles andere reicht Liebe, um es zu erledigen.

Charlie Chaplin

Mit einer Karte zum Nulltarif von Amden zum Rheinfall, auf den Säntis oder bis nach Braunwald

## Hier gibt's einen OSKAR für Sie

Jede Menge Outdoor-Ziele und Kulturspots machen die Ostschweiz zwischen Bodensee und Glarner Alpen zu einer gigantischen Erlebnisarena. Der Verband hotellerie Ostschweiz hat mit Oskar, der Ostschweizer Gästekarte ein Angebot geschaffen, das sechs Kantone (SG, TG, GL, AR, AI, SH) und das Fürstentum Liechtenstein ganz nah zusammenrücken lässt und das vor keiner Destinationsgrenze Halt macht.



Mit der Gästekarte OSKAR nutzen Gäste die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifverbund OST-WIND zum Nulltarif. Die Karte berechtigt zu zahlreichen weiteren Attraktionen wie freien Eintritten in Museen, Erlebnisparks, Freibäder oder Stadtführungen. Ebenfalls sind viele Bergbahnen und Ausflugschiffe mit OSKAR kostenlos.

Die Übernachtungsgäste erhalten in Oskar-Partnerhotels die Gästekarte für nur zehn Franken pro Tag. Die Karte gibt es für drei, vier oder fünf Tage. Zum Kauf berechtigt ist, wer mindestens zwei Übernachtungen bucht. Oskar gilt als Ticket für den gesamten öffentlichen Verkehr und bietet freien Eintritt zu angeschlossenen touristischen Leistungsträgern. Gut 40 Attraktionen und Erlebnisse sowie der komplette Öffentliche Verkehr im Tarifverbund Ostwind sind inklusive. Mit Oskar tut sich eine wahre Freizeitarena auf.

Jeder Gast verbringt seine Ferien auf seine eigene Art und Weise. Mit OSKAR gibt es unter den Rubriken Ausflug, Sport, Familie, Kultur oder Genuss für jeden Geschmack das richtige Angebot. Abwechslung steht dabei im Vorder-

grund. In der Ostschweiz gibt es unzählige Attraktionen für unvergessliche Ferien. Eine weite Erlebniswelt vom Bodensee bis in die Glarner Alpen.

### OSKAR – diese Karte ist jetzt Trumpf

Ab zwei Nächten im Hotel Arvenbüel in Amden profitieren Sie bereits von der 3-Tagekarte OSKAR. Diese kostet dann CHF 30.00 und berechtigt zu allen Leistungen, die unter [www.oskarferien.ch](http://www.oskarferien.ch) aufgeführt

sind. Ob turbulente Ferien mit der ganzen Familie oder ein spannendes Weekend mit dem Schatz, ob Säntisgipfelsturm, Bodensee-/Rhein-Erlebnisfahrten oder Museumsvisite – mit Oskar, der Ostschweizer Gästekarte, haben Sie die richtige Karte im Sack. Speziell für die Arvenbüeler Post wurde ein Pauschalangebot für unglaublich tolle und doch erschwingliche Ferien geschaffen. Buchen und in die Ferien sparen. ☀

#### OSKAR-Verwöhn-Angebot im Hotel Arvenbüel, Amden

- ✓ 7 Übernachtungen in einem grossen Doppelzimmer mit Balkon Südseite
- ✓ reichhaltiges Frühstücksbuffet für einen guten Start in den Tag
- ✓ Verwöhn-Pension – täglich wechselndes Abendessen in 4-Gängen (ausser Montag)
- ✓ kostenlose Saunabenützung
- ✓ OSKAR 5 Tageskarte für unvergleichliche Ferienerlebnisse
- ✓ Anreisetag frei wählbar
- ✓ CHF 799.00 pro Person im Doppelzimmer
- ✓ Aufpreis Doppelzimmer zur Einzelbenützung CHF 154.00

#### Feedback-Karte

Teilen Sie Ihre Gedanken zu der Gästezeitung mit uns und nehmen Sie gleichzeitig teil an der Verlosung für **2 Übernachtungen inkl. Halbpension**

Ich finde, dass \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name und Adresse nicht vergessen und einsenden an die Redaktion:  
„Die Arvenbüeler Post, Arvenbüelstr. 47, 8873 Amden

Vor- & Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

#### Impressum

Herausgeber: Hotel Arvenbüel  
Arvenbüelstrasse 47, CH-8873 Amden  
Tel. +41 (0)55 611 60 10

Redaktion: „Die Arvenbüeler Post“  
Barbara Rüedi  
Arvenbüelstrasse 47, CH-8873 Amden  
Tel. +41 (0)55 611 60 10  
barbara.ruedi@arvenbuel.ch  
www.arvenbuel.ch

Auflage: 4'500 Exemplare  
Erscheinung: 2x jährlich Sommer/Herbst und Winter  
Druckerei: Rüesch AG, Rheineck

**Gratis-Abonnemente können direkt bei der Redaktion bestellt werden.**

Den Anforderungen der Gäste sowie der Technik gerecht werden

## Glücklich über die neue Website

Nicht nur die Gäste, sondern auch die schnelllebige Technik stellen immer neue Anforderungen an eine Website. Dabei darf aber das Design nicht zu kurz kommen.

Responsiv, übersichtlich, klar und informativ soll eine Website sein. Dazu braucht es viel Text, damit sie bei Google gut gefunden wird. Sie muss immer top aktuell sein und dem Nutzer all seine Fragen beantworten, bevor er sie gestellt hat.

Über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Ob eine Website gefällt oder nicht, das entscheidet jeder Nutzer für sich selbst. Aber es gibt Kriterien, über die nicht diskutiert wird. Heutzutage muss eine Website zwingend «responsive» sein: Egal ob ein Nutzer am Computer einen grossen Bildschirm vor sich hat, mit dem Tablet gemütlich auf dem Sofa sitzt oder die Webseite unterwegs mit dem Smartphone betrachtet – die Webseite muss unabhängig von der Bildschirmgrösse immer einwandfrei lesbar sein und dabei auch noch gut aussehen! Michèle Babini von

Sennenberg Webdesign kennt die Anliegen der Nutzer, die Anforderungen der Technik und die Wünsche der Seiteninhaber. Seit über 10 Jahren unterstützt sie ihre Kundschaft in allen Belangen rund um Webdesign. „Was ich an meinem Beruf am meisten liebe ist die Möglichkeit, mich in sehr unterschiedlichen Bereichen zu entfalten – von Konzept und Texten über Design und Fotografie bis hin zur Programmierung“, freut sich die Unternehmerin. „Zudem erhalte ich Einblick in unterschiedliche Branchen und es bereitet mir viel Freude, mich innerlich in die diversen Rollen zu versetzen, um das optimale Rezept für eine gelungene Website zu finden.“ Dass sie mit viel Freude arbeitet, zeigt der Erfolg. „Wir hatten zum Glück für unser Projekt Website genügend Zeit eingeplant“ sagt die Gastgeberin vom Hotel Arvenbüel. Nur so war es möglich, die Sennenberg Webdesign für die Erstellung



Die neue Homepage vom Hotel Arvenbüel lässt sich zeigen. Eine Website die allen Anforderungen gerecht wird. [www.arvenbuel.ch](http://www.arvenbuel.ch)

unseres Webauftritts zu gewinnen. „Die Zusammenarbeit muss bei einem so persönlichen Projekt reibungslos laufen und dazu braucht es eine gute Chemie. Mit Michèle Babini hatte ich von Anfang ein gutes Gefühl und vertraute darauf, dass es gut werden würde“ berichtet Barbara Rüedi. Das Resultat lässt sich zeigen! Überzeugen Sie sich selbst!

[www.arvenbuel.ch](http://www.arvenbuel.ch) ☀

Alles, was Sie nicht verpassen sollten...

## Anlässe und Angebote

### Sommer-Saison-Start

- ✓ ab 28. April 2018 sind wir gestärkt wieder für Sie da
- ✓ Montag Ruhetag ausser Pfingstmontag

### Biker-Büel – DER Töff-Treff im Arvenbüel

- ✓ Jeden Donnerstag von Mai bis September, ab 18.00 Uhr
- ✓ draussen auf der Terrasse, daher nur bei Biker-Wetter
- ✓ der legendäre, hausgemachte **Big-Büel-Burger** mit 250gr Fleisch

### OSKAR-Angebot 2018 – die Ostschweizer Gästekarte

- ✓ 7 Übernachtungen in einem grossen Zimmer mit Balkon Südseite
- ✓ täglich reichhaltiges Frühstücksbüffet mit fünf hausgemachten Broten
- ✓ Verwöhn-Pension, (Di-So) täglich wechselndes Abendessen in 4 Gängen
- ✓ OSKAR – 5-Tageskarte zum Erkunden der Ostschweiz, [www.oskarferien.ch](http://www.oskarferien.ch)
- ✓ Gratis Saunabesuch
- ✓ Anreisetag frei wählbar
- ✓ pro Person im Doppelzimmer CHF 799.00

### Driving Range

- ✓ ca. Mitte Juni bis ca. Mitte September 2018
- ✓ 4 Abschlagplätze, Pitching und kleines Putting Green
- ✓ hinter dem Hotel Arvenbüel auf Büsser's Wiese

### Fussball-WM live Übertragung

- ✓ Donnerstag, 14. Juni 2018 bis Sonntag, 15. Juli 2018
- ✓ grosser Bildschirm im Restaurant
- ✓ Austragung nach Spielplan

### Walensee-Bühne Walenstadt – die Schöne und das Biest

- ✓ Mittwoch, 20. Juni 2018 bis Samstag, 28. Juli 2018
- ✓ eine der romantischsten Liebesgeschichten aller Zeiten
- ✓ 10% Rabatt auf die Übernachtung
- ✓ Weitere Informationen und Tickets: [www.walenseebuehne.ch](http://www.walenseebuehne.ch)

### Zigerhorns – Die Glarner Dixie-Band

- ✓ Freitag, 29. Juni 2018, ab 19.30 Uhr
- ✓ Mitreissender Dixieland, Swing, Evergreens und Blues
- ✓ bei gutem Wetter auf der schönen Terrasse – sonst drinnen
- ✓ Eintritt CHF 15.00

### Schweizer Spezialitäten Wochen

- ✓ ab Dienstag, 3. Juli 2018 bis Mittwoch, 1. August 2018
- ✓ Spezialitäten aus allen Kantonen der Schweiz
- ✓ hausgemacht und frisch aus Rüedi's Küche

### Jubiläumsfeier zum 50. Firmenjahr von André Rüedi

- ✓ Sonntag, 8. Juli 2018
- ✓ Aperitiv von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr – Sie sind herzlich dazu eingeladen
- ✓ Schweizer Menüs und Arvenbüel-Klassiker
- ✓ bitte reservieren Sie unbedingt einen Tisch, wenn Sie anschliessend zum Mittagessen bleiben möchten

### Blaskapelle Zimmerberg

- ✓ Sonntag, 8. Juli 2018, ab 14.30 Uhr
- ✓ zum Firmenjubiläum von André Rüedi
- ✓ nur bei guter Witterung
- ✓ auf der sonnigen Terrasse mit atemberaubendem Panoramablick
- ✓ kein Eintritt – kein Konsumationszuschlag

### 3. US Car & Bike Ride nach Amden

- ✓ Samstag, 14. Juli 2018, ab 14.00 Uhr Festwirtschaft
- ✓ 16.00 Uhr Start US Car & Bike Ride ab Weesen Bahnhof
- ✓ bei schlechter Witterung, ab 19.00 Uhr Konzert im Hotel Arvenbüel
- ✓ Craig Carter und George Hug mit Band
- ✓ organisiert von „Amden-tönt“ – Eintritt CHF 10.00

### 1. August-Feier

- ✓ Mittwoch, 1. August 2018, ab 18.30 Uhr
- ✓ Unterhaltung mit dem «Echo vom Horben»
- ✓ Grosses Büffet mit vielen Schweizer Spezialitäten
- ✓ bei guter Witterung – Feuerwerk nach 22.00 Uhr
- ✓ CHF 59.50 pro Person à Discrétion

### Summer Night Party mit Pepi Hug und seiner "Firewall"

- ✓ Freitag, 3. August 2018, ab 20.00 Uhr – bei jeder Witterung
- ✓ mit Special Guest „Fiddlin Martin Gugger“
- ✓ die Band mit kompaktem und groooovigem Sound
- ✓ Rock, Rock n' Roll, Blues und Country
- ✓ Warme Küche ab 18.00 Uhr – Eintritt CHF 15.00

### Platzkonzert der Musikgesellschaft Amden

- ✓ Sonntag, 26. August 2018, ab 15.00 Uhr
- ✓ auf unserer schönen Sonnenterrasse
- ✓ nur bei guter Witterung

### Traditionelles Wildbüffet

- ✓ Samstag, 29. September und 6. Oktober 2018, ab 18.30 Uhr
- ✓ Reichhaltiges Vorspeisenbüffet mit vielen hausgemachten Terrinen, Pasteten, Trockenfleisch und Carpaccio vom Wild, frische Salate
- ✓ Hauptspeisenbüffet mit allem was das wilde Herz begehrt
- ✓ Schlemmer-Dessertbüffet – nur hausgemachte Köstlichkeiten
- ✓ CHF 87.00 à Discrétion

### Gepflegtes Metzgerei Büffet

- ✓ Samstag, 3. November 2018, ab 18.30 Uhr
- ✓ Abwechslungsreiches Vorspeisenbüffet mit grosser Vielfalt
- ✓ Hauptspeisenbüffet mit allem was das Herz an Währschafem begehrt
- ✓ Schlemmer-Dessertbüffet – nur hausgemachte Köstlichkeiten
- ✓ CHF 55.00 à Discrétion

### WIR- Aktionen

- ✓ 100% WIR auf Hotelübernachtungen das ganze Jahr
- ✓ 100% WIR (exkl. MwSt.) auf den ganzen Betrag im November und Dezember 2018 für Firmenevents und Weihnachtsessen ab 25 Personen

### Öffnungszeiten im November und Dezember 2018

- ✓ für Gesellschaften täglich geöffnet
- ✓ bei gutem Wetter ist das Restaurant von Dienstag bis Sonntag geöffnet
- ✓ Freitag und Samstag auch abends offen, sonst bis 18.00 Uhr
- ✓ über die ganz genauen Öffnungszeiten informieren wir Sie telefonisch



Herbstlich bunt – Blick auf das traumhafte Panorama der Glarner und St. Galler Alpen. Direkt vor dem Hotel beginnt das grosse Wandergebiet. Über 100 km markierte und gepflegte Wanderwege befinden sich auf gemeindeeigenem Boden. Wanderwege gibt es in allen Schwierigkeitsgraden und auch das Toggenburg ist gut erschlossen. Eine Wanderung an den Walensee lässt sich problemlos mit einer Schifffahrt kombinieren und das kühle Nass bringt immer eine Erfrischung.

### Ein Platz für Kinder zum Toben und Spielen

**Der lang ersehnte Kinderspielplatz ist nun da! Abwechslungsreich, spassig und zentral gelegen lädt er die Kinder zum Spielen ein.**

**Dank einem grosszügigen Sponsor konnte im Arvenbüel ein Kinderspielplatz gebaut werden. Sobald der Schnee vergangen ist, steht er allen Kindern zum Vergnügen bereit.**

Seit 1983 gab es im Arvenbüel keinen Kinderspielplatz mehr. Damals musste der grosse Spielplatz von Rüedi's im Hotel Arvenbüel abgebrochen werden, weil das neue Hotel an der Stelle gebaut wurde. Obwohl die Nachfrage nach einem Spielplatz immer sehr gross war, liess sich keine andere Möglichkeit realisieren.

Schaukel, Rutsche, Kletterbaum oder Seilbahn sind einige der Attraktionen auf dem neu erstellten Spielplatz. Direkt neben der Busendstation Arvenbüel, auf dem Dach des Parkhauses wurde er angelegt. Die Bepflanzung braucht noch ein bisschen Zeit. Doch schon letzten Herbst erfreuten sich die ersten Kinder an diesem Spielplatz. Aber nicht

nur die Kinder sind glücklich über die neue Attraktion. Auch der Gemeindepräsident Markus Vogt ist der Überzeugung, dass dieser Spielplatz eine Aufwertung für Amden-Arvenbüel ist. „Ein Spielplatz im Arvenbüel

war unbedingt notwendig, denn auf dieser Seite des Dorfes gibt es noch keinen Ort für Kinder zum Spielen. Wir sind dem anonymen Spender sehr dankbar für seinen grosszügigen Beitrag!“ sagt Markus Vogt.

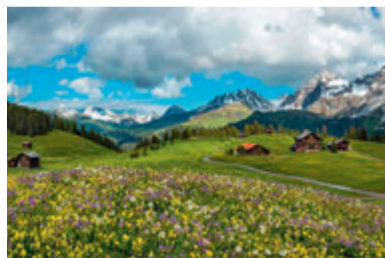


Der neue Kinderspielplatz im Arvenbüel lässt seit letztem Herbst jedes Kinderherz höher schlagen. Mit dem optimalen Standort direkt bei der Bushaltestelle wird er in Zukunft für viel Spass sorgen.

### Projekt Golfplatz Amden-Arvenbüel weiter auf Kurs

**Seit der Gründungsversammlung der IG Golfplatz Amden-Arvenbüel im Oktober 2017, konnten weitere Teilerfolge erzielt werden.**

**Gute und einvernehmliche Gespräche mit den Landbesitzern verbreiten weiter grossen Optimismus zur Realisierung.**



In Amden-Arvenbüel sind neu eine 9-Loch Golfanlage und eine Driving Range geplant. Eine Anlage mit einem solch traumhaften Bergpanorama auf 1250 müM würde die Schweizer Golfszene bereichern. Hochalpine Plätze sind sehr begehrt, wie hier auf dem Bild der Golfplatz Arosa auf 1905 müM.

**Auf dem Sonnenplateau Arvenbüel oberhalb dem Walensee in der Gemeinde Amden im Kanton St. Gallen verfolgt man neu in Absprache mit den Landbesitzern eine 9-Loch Golfanlage.**

Passend zur Golf Academie soll eine Driving Range sowie ein Übungsbereich für Pitching und Putting entstehen.

Vor drei Jahren entstand erstmals die Idee einer Golfanlage in Amden. Seither haben die Initianten Barbara und André Rüedi die Idee konsequent verfolgt und viele Stunden investiert. Das Resultat dieser Arbeit sind ein provisorischer Eintrag im Richtplan sowie eine Interessengemeinschaft als Verein. Der Vorstand der IG Golfplatz Amden-Arvenbüel hat seit der Gründung im Herbst 2017 das Zepter übernommen

und arbeitet ebenso zielstrebig, um die Idee in die Realität umzusetzen. An vorderster Front kämpft nun Andreas Wenzel, der Präsident der Interessengemeinschaft, zusammen mit seinem Vize-Präsident Felix Huber. Beide sind leidenschaftliche Golfspieler und stark mit Amden verwurzelt. „Uns unterstützen vier weitere Vorstandsmitglieder tatkräftig“ erklärt der Ex-Skirennfahrer Andreas Wenzel. Zurzeit zählt der Verein fast 140 Mitglieder. Zusätzliche Mitglieder sind erwünscht und würden dem Projekt noch mehr Kraft verleihen. Weitere Infos dazu finden Sie auf [www.golf-amden.ch](http://www.golf-amden.ch).

### Hausrezept

In dieser Ausgabe:

## Beerengratin mit Mascarpone Creme



#### Zutaten:

400	g	Beeren
1	Stk.	Vollei
40	g	Zucker
0,5	Blatt	Gelatine
180	g	Mascarpone
180	g	Rahm

#### Vorbereitung:

Rahm schlagen und Gelatine einweichen

#### Zubereitung:

Vollei und Zucker in einer Schüssel anrühren. Im warmen Wasserbad aufschlagen bis die Masse hell ist (ca. 50°C). Gelatine aus dem Wasser nehmen und in die lauwarmer Masse geben. Dann alles zusammen kalt schlagen. Mascarpone in einer Schüssel leicht aufschlagen. Die Eimasse langsam unter den Mascarpone rühren. Anschliessend den geschlagenen Rahm unter die Masse heben.

#### Anrichten:

Beeren in Gratinform geben und die Mascarpone-Masse darüber verteilen. Vor dem Servieren im Ofen gratinieren bis die Masse leicht braun ist.

#### Tipp!

Variieren Sie je nach Saison die Früchte.

En Guete!

### Gewinner der letzten Verlosung

## Ein kurzes Feedback an die Redaktion der Arvenbüeler Post lohnt sich!

Es freut uns sehr, den Gutschein für zwei Übernachtungen inklusive Halbpension zu übersenden.

Herzliche Gratulation an:

Kurt Sch.  
aus 4127 Birsfelden

Der Gutschein wird in den nächsten Tagen verschickt.